

Antragsteller/-in (Vorname, Name bzw. Unternehmensbezeichnung) Sportverein Prutting e.V.		Ansprechpartner/-in Markus Schöffner
Ortsteil, Straße, Hausnummer Bamham, Hochfelnstraße 6	PLZ, Ort 83134 Prutting	Telefon 0152 3395 7580
E-Mail schaeffner.markus@gmx.de		Eingang bei LAG (Datum, Namenszeichen): 12.07.2024, GDE

## Projektbeschreibung

LAG-Name: Regionalinitiative Mangfalltal-Inntal

Ggf. inhaltlich und finanziell beteiligte/r Projektpartner: \_\_\_\_\_  
*Name/Organisation*

\_\_\_\_\_  
*Name/Organisation*

\_\_\_\_\_  
*Name/Organisation*

Ggf. Projektbetreiber (falls abweichend v. Antragsteller):

\_\_\_\_\_  
*Name* \_\_\_\_\_  
*Ansprechpartner/-in*

\_\_\_\_\_  
*Ortsteil, Straße, Hausnummer* \_\_\_\_\_  
*PLZ, Ort*

\_\_\_\_\_  
*Telefon* \_\_\_\_\_  
*E-Mail*

**Projekttitle:** (Vorhabentitel) max. 60 Zeichen

Barrierefreie Sportstätte der Begegnung und des Sports

**Kurze Vorhabensbeschreibung:** max. 500 Zeichen

Ziel ist eine zukunftsfähige, nachhaltige und barrierefreie Sportanlage für Begegnungen aller Art. Es soll ein Treffpunkt für Vorträge, Seminare, Geselliges und Vereinspflege sein. Ein Zusammenkommen der Generationen. Für eine zeitgemäße Jugendförderung, lebenslange Gesunderhaltung sowie einer Wissens- und Wertweitergabe. Ein Ort der Vernetzung und gegenseitiger Kooperation.

**Kurze Beschreibung der Ausgangslage:** (Ableitung Bedarf bzw. Antrieb für Durchführung des Projekts)

Der Sportverein Prutting ist mit seinen ca. 1000 Mitglieder der größte Verein in Prutting. Der SV Prutting hat 5 Sparten. Tennis, Tischtennis, Ski, Stockschiitzen, Fitness und Fußball. Das wachsende Interesse am Damen- und Mädchenfußball beim SVP spiegelt sich in den Mannschaftsstrukturen wieder. Zur Zeit trainieren und spielen beim Sportverein Prutting zwei reine Damenmannschaften, eine reine Mädchenmannschaft und zwei gemischte Mannschaften im Kinder- und Jugendbereich, Tendenz steigend. Der SV Prutting ist bestrebt das Angebot für Mädchen weiter auszubauen und zu professionalisieren. Um einen reibungslosen Spiel- und Trainingsbetrieb zu gewährleisten und den Damen und Mädchen einen sicheren Raum zur Umkleide und Dusche zu ermöglichen, ist ein separater Umkleidebereich bzw. abgrenzbare Umkleidemöglichkeiten unumgänglich. Um den Damen- und Mädchenfußball weiterhin gerecht zu werden und entsprechend ausbauen zu können, ist eine Neuausrichtung der Sportanlagen unabdingbar. Ausgehend von der bestehend Mitgliederstruktur des SVP sowie der Gemeinde Prutting, wird der Anteil an älteren Mitbürgern und Menschen mit Einschränkungen zunehmend größer. Der Verein hat einen Mitgliederanteil von über 45 jährigen von ca. 40%. In Zukunft wird der Anteil Älterer und Menschen mit körperlichen Einschränkungen weiter zunehmen. Schon seit langem besteht eine Gruppe für Seniorensport in der Fitnessabteilung. Dort treiben ca. 30 Senioren, im Alter von 60 bis 90 Jahren aktiv Sport. Die jetzige Sportanlage wird den barrierefreien Ansprüchen und den Bedürfnissen jedoch nicht umfänglich gerecht. Generell besitzen die Räumlichkeiten kein behindertengerechte Toilette, sind nur mit einer unzureichenden Teeküche ausgestattet, sind nur bedingt barrierefrei nutzbar.

## **Kurze Beschreibung, was unmittelbar mit dem Projekt erreicht werden soll:**

Vor allem der demographische Wandel und die dadurch bedingte Zunahme an Krankheiten und Gebrechen wie auch die sich verändernden Familienstrukturen stellen den Sportverein, wie die Gemeinde, vor große Herausforderungen. Der Sportverein Prutting möchte sich an den derzeitigen und künftigen gesellschaftlichen Aufgaben, wie Inklusion, Integration und der Förderung und der Freude an der lebenslangen Gesunderhaltung noch stärker beteiligen.

Diese Herausforderungen soll mit einem zukunftsfähigen Sportheim begegnet werden. Für Gesunderhaltung, Vernetzung, Gemeinschaftsaktionen sowie einer Wissens- und Werteweitergabe.

Der Zugang zur vorhandenen vereinseigenen Infrastruktur soll einer breiteren Bevölkerung zur Verfügung gestellt und so auch zu einer Begegnungsstätte für Austausch und Information innerhalb der Gemeinde werden. So gibt es in Prutting zahlreiche Ortsvereine, die noch keine eigene "Heimat" besitzen. Auch sollen von überregionalen Vereinigungen (Bayrischer Fußball Verband, blsv) in den Räumlichkeiten verstärkt Schulungen und Fort- und Ausbildungen angeboten werden können. Diesen soll ermöglicht werden, vielseitig einsetzbare, gut ausgestattete, sowie ansprechende und barrierefreie Räumlichkeiten zu nutzen.

Eine gezielte Neuaufstellung und Neuausrichtung des Vereinsheimes als Ort der Begegnung für Vorträge, Besprechungen und Seminare ist dabei ein wichtiger Teil. Durch Vorträge im Bereich Fort- und Weiterbildung und Informationsveranstaltungen in verschiedensten Bereichen des Sports und der Gesundheit soll das Bewusstsein eines aktiven und gesunden Lebens wieder verstärkt in das Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger gelangen.

Es soll das Zusammengehörigkeitsgefühl des Vereins, deren Sparten, der Dorfvereine, der Gemeinde und der Region stärken.

Das Fördern von klassischen Sport- und Mannschaftsangeboten und dabei die verstärkte Berücksichtigung der Bedürfnisse von Mädchen und Frauen wird mit der Schaffung eines eigenen geschützten Raums zum Duschen und Umkleiden realisiert.

Um auf die Bedürfnisse von älteren sowie körperlich eingeschränkten Menschen eingehen zu können, wird das Sportheim und deren Zugänge barrierefrei gestaltet. Dabei gilt es neben barrierefreien Zugängen, einem barrierefreien WC auch eine möglichst barrierefreie Nutzung des Sportheims durch verbesserte Akustik (Schallminderung) und verbesserte Visualisierungsmöglichkeiten zu erreichen. Ziel ist es unter anderem älteren oder körperlich eingeschränkten Menschen die Teilhabe am Vereinsleben sowohl aktiv wie auch passiv zu erleichtern bzw. zu ermöglichen.

## **Bestandteile des Projekts:** (ggf. des Gesamtprojekts; welche Maßnahme/n genau mit LEADER gefördert werden sollen)

Um die Sportanlage für körperlich eingeschränkte Menschen oder Menschen mit Handicap nutzbar zu machen, sind die Räumlichkeiten des Sportheims möglichst barrierefrei zu ertüchtigen und entsprechendes Inventar anzuschaffen. Hierzu sind zeitgerechte technische Geräte und Medien (notwendig (W-Lan fähige Beamer, Lautsprecher, Mikrofone oder Monitore).

Um den weiblichen Spielerinnen jeden Alters einen reibungslosen Spiel- und Trainingsbetrieb zu gewährleisten und einen sicheren Raum zur Umkleide und Dusche zu ermöglichen, sind zwei zusätzliche Kabinen geplant. Dies entzerrt zudem den Spiel- und Trainingsbetrieb der, oftmals gemischten, Jugendmannschaften (F-Jugend bis A-Jugend) sowie der Herren- und der Damenmannschaften (jeweils zwei Mannschaften).

Insgesamt werden die erforderlichen baulichen Maßnahmen in drei Abschnitte eingeteilt (keine zeitliche Reihung)

### Teilprojekt 1

Schaffung einer barrierefreien Toilette im Bestand durch Umbau eines Lagerraums auf der Ost-Seite des Sportheims. Diese kann sowohl von der Abteilung Fußball, Tennis und Stockschißen und bei Sport- und Vereinsveranstaltungen genutzt werden. Angedacht ist eine Offenhaltung für Menschen mit Handicap bei Besuch der Sportanlage (Spielplatz) aber auch für Spaziergänger und Wanderer.

### Teilprojekt 2

Erweiterung des bestehenden Gebäudes durch Umkleiden und Duschen im UG als Anbau vor den vorhandenen Kabinen. Im Zuge dessen wird auf den neu entstandenen Kabinen der Balkon erweitert und mit tribünenähnlichen Abstufungen versehen. Dadurch entsteht ein barrierefreier Bereich ohne Sichtbehinderung für Rollstuhlfahrer und Kinder, sowie ein barrierefreier Zugang zum Sportheim (EG). Die vergrößerte Terrasse schafft eine barrierefreie Nutzung von Sitzgelegenheiten ohne Einschränkung der Verkehrswege und wird mit einem geeigneten rutschfesten Boden ausgestattet.

### Teilprojekt 3

Die Neuausrichtung des bestehenden Sportheimes (Abteilung Fußball). Umgestaltung durch einen rutschsicheren und rückschallminderten Boden für eine bessere Akustik, für eine bessere Verständlichkeit und dadurch mehr Wohlbefinden. Erweiterung der vorhandenen Teeküche zu einer funktionalen Küche, um ein qualitativ und quantitativ angemessenes Angebot an gesunden und hochwertigen Speisen anbieten zu können. Ausrichtung und Erweiterung der technischen Anlagen (Soundsystem mit Mikro, Beamer, Leinwand, Bildschirm, usw.) zur barrierefreien Nutzung für Veranstaltungen, Versammlungen, Seminaren und Vorträgen.

**Umsetzungsort:** (falls außerhalb LAG-Gebiet, Begründung, warum Projekt dem LAG-Gebiet dient)

Sportverein Prutting  
Am Sportplatz 1  
87134 Prutting

geplanter Umsetzungszeitraum von 10.2024 bis 12.2025  
Monat/Jahr Monat/Jahr

Projektart:  Einzelprojekt  Kooperationsprojekt

federführende LAG. (bei Kooperationsprojekt) \_\_\_\_\_

weitere beteiligte LAGs:

**Finanzierungsplan:**

voraussichtliche Bruttokosten LEADER-Projekt: 395.067,00

voraussichtliche Nettokosten LEADER-Projekt: 331.989,08

voraussichtliche Finanzierung der Bruttokosten LEADER:

geplante Zuwendung aus LEADER: 100.000,00

Eigenmittel Antragsteller: 73.013,52

falls zutreffend zudem weitere Finanzierungsmittel:

BLSV : 65.500,00

Sparkassenstiftung : 6.553,48

Kredit Flötzinger Brauerei : 100.000,00

Gemeinde Prutting : 50.000,00

Summe der Finanzierungsmittel: 395.067,00

falls zutreffend geplante Eigenleistung: (geplante Gewerke)

**Bezug zur Lokalen Entwicklungsstrategie (LES):**

Welchem Entwicklungsziel und Handlungsziel wird das Projekt zugeordnet? (Bezeichnung)

EZ 2: Kultur, Gesellschaft und sozialer Zusammenhalt  
HZ 2.3: Demografischen Wandel aktiv gestalten: Zukunftsperspektiven für junge Menschen und Familien verbessern, Lebensraum an die alternde Bevölkerung anpassen und Orte des sozialen Zusammenseins schaffen.

**Ggf. zu welchen/m weiteren Entwicklungsziel/en und/oder Handlungsziel/en trägt das Projekt bei? (Bezeichnung)**

HZ 2.1: Lebensqualität auf dem Land erhalten und verbessern, gesellschaftliches Miteinander für alle und ehrenamtliches Engagement unterstützen.

HZ 2.4: Sozialen Lebensraum stärken: Initiativen für bezahlbaren und bedarfsorientierten Wohnraum unterstützen, barrierefreie und inklusive Angebote schaffen und Vernetzung zwischen Stadt und Umland voranbringen.

**Beschreibung der Bürger- und/oder Akteursbeteiligung:**

Die Mitgliederversammlung des Sportvereins mit allen Sparten und Abteilungen, der Kooperation und Einbeziehung von Ortsvereinen und Sozialprojekten.

Beteiligung des Seniorenbeauftragten, des Arbeitskreises Soziales, des Behindertenbeauftragten und des Jugendbeauftragten der Gemeinde. Die Akteure beteiligen sich bei Eingabe von Wünschen der Neuausrichtung, der Ausstattung und der Nutzungsmöglichkeiten sowie die Einbringung der verschiedenen Expertisen bei der Planung.

**Beschreibung des Nutzens für das LAG-Gebiet:**

Das Projekt steigert die Zukunftsfähigkeit und Attraktivität des Gemeindegebietes Prutting aber auch darüber hinaus. Der überwiegende Anteil an Nutzern wird aus dem Gemeindebereich kommen. Bei vielen Angeboten, wie Damenfußball, Funktionsgymnastik, Rücken-Fit, Yoga für Kinder, Tanzkurse oder Altherrenfußball erfreut sich das Angebot des SV Prutting zunehmender Beliebtheit auch bei Bewohnern der Nachbargemeinden. Das Sportheim als Ort für überregionale Fort- und Weiterbildungen (BFV, BLSV, Sozialverband, usw.) wäre für die Region ein Gewinn. Die Stärkung des Sportvereins mit seinem vitalen, sozialen und gesellschaftlichen Aufgaben und eine Erweiterung seiner Angebote trägt insgesamt zu einer Steigerung der Attraktivität des ländlichen Raumes vor Ort aber auch in der näheren Region bei (regionale Bedeutung).

**Beschreibung des Innovationsgehalt:**

In dem neuen Sportheim soll eine Begegnungsstätte für alle realisiert werden. Ein Treffpunkt der Generationen und der Teilhabe, die Einbindung aller in ein vielfältiges Vereins- und Dorfleben. Die Schaffung eigener Dusch- und Umkleieräume für Damen und Mädchen im Vereinsfußball ist für die Region zukunftsweisend.

Vom SV Prutting sollen auch die barrierefreien Räumlichkeiten, Toiletten und die anliegenden barrierefreien Parkplätze für alle Menschen mit Handicap zur Verfügung gestellt werden. In Zusammenarbeit mit dem Behindertenbeauftragten der Gemeinde ist geplant, Behinderten und Menschen mit Handicap einen Schlüssel auszuhändigen, der den Zugang zur behindertengerechten Toilette des SV Prutting jederzeit ermöglicht. Das Projekt ist damit lokal innovativ.

**Darstellung der Vernetzung zwischen Partnern und/oder Sektoren und/oder Projekten:**

Partner: Gemeinde: Fahrradbeauftragter, Jugendbeauftragter und Behindertenbeauftragter. Sportfachverbände: BLSV, bfv, usw. Ortsvereine, Arbeitskreis Inklusion, Behindertenstiftung.

Sektoren: Jugendförderung (Gemeinde), Sportförderung und Aus- und Weiterbildung (BLSV, bfv, Sportfachverbände), Barrierefreiheit (Gemeinde, AK Soziales, Arbeitskreis Inklusion), Naherholung, Breitensport und Dorfleben (Gemeinde), Vereinsleben (Ortsvereine)

Projekte: Vernetzung mit gemeindlichen Projekten wie des Ausbaus der Radwege, Stärkung der Dorfgemeinschaft, Vernetzung mit Projekt des Behindertensports (inklusive Sportfest), Ü60 Wohnen "Dahoam in Prutting". Schaffung eines "Sport- Jugend- und Kulturzentrums". Bindung der Jugend an Ortsvereine (Ferienprogramm)

**Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels bzw. zur Anpassung an seine Auswirkungen:**

Das Projekt ist neutral in Bezug auf die Eindämmung des Klimawandels.

**Beitrag zu Umwelt-, Ressourcen- und/oder Naturschutz:**

Das Projekt ist neutral hinsichtlich Umwelt- und Naturschutz.

**Beitrag zur Sicherung der Daseinsvorsorge bzw. zur Steigerung der Lebensqualität:**

Die gezielte Berücksichtigung der Bedürfnisse älterer Menschen und Menschen mit Handicap und das verstärkte Einbinden in das Vereins- und Dorfleben trägt zum gegenseitigen Verständnis und zur Stärkung der Gemeinschaft bei. Hier ist zum Beispiel eine enge Kooperation zwischen dem neu entstehenden Seniorenzentrum und dem SV Prutting geplant. Realisiert wird dies durch sportliche, gesellige und soziale Angebote. Auch das verstärkte Berücksichtigen der Bedürfnisse von Frauen und Mädchen im Fußballsport und damit eine größere Öffnung zu Mannschaftssportarten trägt zur Steigerung der sportlichen Vielfalt, der sozialen Bindung und somit direkt positiv zu einer höheren Lebensqualität in der Region bei.

**Beitrag Förderung der regionalen Wertschöpfung:**

Das Projekt steigert die Zukunftsfähigkeit und Attraktivität des Gemeindegebietes Prutting und darüber hinaus. Damit ist ein geringer Beitrag zur regionalen Wertschöpfung erkennbar.

**Beitrag zum sozialen Zusammenhalt:**

Das Öffnen für Menschen mit Einschränkungen und die Stärkung und Förderung von Jugend-, Mädchen- und Frauenfußball leisten einen großen Beitrag zum sozialen Zusammenhalt. Die Integration in Vereine und in das Dorfleben und die Identifikation mit einer Gemeinschaft sind für alle Generationen, speziell aber für Jugendliche, von hoher Bedeutung. Der Zusammenhalt innerhalb des Vereins, der unterschiedlichen Generationen und Geschlechter und somit der Zusammenhalt der Pruttinger Bevölkerung werden durch dieses Projekt gestärkt und tragen zum gegenseitigen Verständnis und zur verstärkten Kooperation bei. Das Projekt leistet damit einen direkt positiven Beitrag zum sozialen Zusammenhalt.

**Ggf. Beitrag zu weiteren LAG-spezifischen Kriterien aus der Checkliste Projektauswahlkriterien:****Erwartete nachhaltige Wirkung:**

Der Sportverein Prutting besteht seit 1966. Hervorgegangen als Fußballverein sind seit dem die Abteilungen, Ski, Tennis, Tischtennis, Fitness und Stockschißen dazugekommen. Auch gab es eine Abteilung Leichtathletik, Bogenschießen und Eishockey, die sich jedoch wieder aufgelöst haben. Dies verdeutlicht, dass sich der Sportverein immer den Gegebenheiten und Bedürfnissen vor Ort anpassen kann und will und ebenso zur Veränderung und Neuausrichtung bereit ist, um seinen Mitgliedern, aber auch der Bedürfnisse der Dorfgemeinschaft entsprechende Aktivitäten anzubieten. Das neugeschaffene Angebot bildet einen zusätzlichen Anreiz, dass die Vereinszugehörigkeit in Zukunft weiter Bestand hat oder sogar steigt. Die geplante Mehrfachnutzung und die Nutzung zu Zeiten außerhalb von Sportveranstaltung (Vormittags) vermeidet Leerstände.

**Sicherung von Betrieb und Nutzung des Projekts:**

Der SV Prutting sieht in den letzten Jahren auf eine konstante, sogar leicht steigende Mitgliederzahl zurück. So gab es im Jahr 2021 1050 Mitglieder, im Jahr 2022 1085 Mitglieder und im Jahr 2023 waren es 1136 Mitglieder. Auch wächst die Gemeinde Prutting in einem gesunden Maße. Aufgrund der demographischen und strukturellen Entwicklungen wird der Nutzen des Projekts für die Gemeinde und den Sportverein gewährleistet sein. Aufgrund der geplanten Mehrfachnutzung und der Nutzung außerhalb der Sport- und Spielzeiten ist der Betrieb nicht nur gesichert sondern überdies nachhaltig.

Prutting, 11.07.2024

Ort, Datum

Markus Schäffner

Name in Druckbuchstaben



Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin

1. Vorstand SV Prutting e.V.

Funktion

ggf. Ergänzungen aufgrund von im Protokoll enthaltenen Empfehlungen des Entscheidungsgremiums (EG):

EG-Sitzung vom: \_\_\_\_\_  
Datum

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin

Name in Druckbuchstaben

Funktion